

T A G U N G

Mehr Bildung für den Klimawandel

Pädagogische Konzepte und
Ansätze in Rheinland-Pfalz

»Der Klimawandel ist bereits messbar und
wirkt sich auf Rheinland-Pfalz aus.« (www.kwis-rlp.de)

Der Klimawandel wird zu einem zentralen Thema der Bildungsarbeit. Die Vielfalt der möglichen Bildungsansätze spiegelt die Vielfalt der Themen des Klimawandels wider. In Kindergärten, Schulen und außerschulischen Einrichtungen werden pädagogische Projekte und Unterrichtseinheiten entwickelt.

Ein zentrales Thema der handlungsorientierten Bildungsarbeit zum Klimawandel sind die Folgen unseres Lebensstils für das globale Klima. Damit Kinder und Jugendliche Klimaschutz nicht nur kognitiv verstehen, sondern in ihrem Alltag auch klimafreundlich handeln können und wollen, benötigen sie bestimmte Kompetenzen. Die Ermöglichung der Aneignung von Kompetenzen zur selbstbestimmten Zukunftsbewältigung ist zentrales Anliegen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Bildung für nachhaltige Entwicklung soll als Querschnittsaufgabe in Rheinland-Pfalz in allen Bildungsbereichen und Curricula verankert und zur handlungsanleitenden Maxime werden.

Die Tagung wird die verschiedenen pädagogischen Konzepte zum Klimawandel in Rheinland-Pfalz präsentieren und fragen, inwieweit sie als Teil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verstanden werden können.

Wie sollten pädagogische Vorhaben, Unterrichtseinheiten und Projekte aussehen, die dem Anspruch einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen?

BNE
Bildung für nachhaltige Entwicklung –
für eine selbstbestimmte Zukunftsbewältigung

**FREITAG
14. DEZEMBER 2018**

**IM MINISTERIUM
FÜR UMWELT, ENERGIE,
ERNÄHRUNG UND
FORSTEN
RHEINLAND-PFALZ**

IN MAINZ

AUFTRAGGEBER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

VERANSTALTER

ANU

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung
Rheinland-Pfalz e.V.

IN KOOPERATION MIT



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

RHEINLAND-PFALZ
KOMPETENZZENTRUM
FÜR KLIMAWANDELFOLGEN

Die Tagung
ist als Fortbildung
für Lehrkräfte
vom Pädagogischen
Landesinstitut
anerkannt.

PL Nr : 18KOVNE04

10.00 Ankommen

10.30 **Bildung für nachhaltige Entwicklung – Aktuelle Herausforderung für die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Rheinland-Pfalz e.V. (ANU)**
GEORG SPRUNG, Vorsitzender der ANU

10.35 **Aktuelle Entwicklungen zur BNE in Rheinland-Pfalz**
MICHAEL STAADEN, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Mainz

10.45 **Bildungspolitische Herausforderung aus der Sicht des Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen des Landes Rheinland-Pfalz**
DR. ULRICH MATTHES, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen des Landes Rheinland-Pfalz, Trippstadt

11.00 **Klimaanpassung vermitteln – Konzepte im Rahmen von BNE**
PROF. DR. HEIKE MOLITOR, Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde

12.00 **BNE am Beispiel des „KlimaWandelWeges“**
SIGRUN JUNGWIRTH, JuP Umweltbildung, Lohmar

12.30 **Mittagspause**
„Markt“ zu pädagogischen Projekten zum Klimawandel

14.00 – 16.00 **Klimainitiativen in Rheinland-Pfalz – Präsentation pädagogischer Konzepte**

FORUM SCHULE 1
FORUM AUSSERSCHULISCHE BILDUNG 2

16.10 – 17.00 **Klimawandel als pädagogische Herausforderung – Was heißt das für zukünftige Schwerpunktsetzungen?**

PODIUMSDISKUSSION mit
N.N., Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz
JAN HENDRIK WINTER, Bildungsministerium Rheinland-Pfalz
HANS-HEINER HEUSER, ANU
DR. ULRICH MATTHES, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen des Landes Rheinland-Pfalz
INES BLUMENTHAL, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
Moderation:
ROLAND HORNE, Leiter der Landeszentrale für Umweltaufklärung des Landes Rheinland-Pfalz

1

SCHULE

Klimaschützer gesucht. Wie kann das Thema Klimaschutz in den Grundschulunterricht integriert werden?

MONA DELLBRÜGGE,
Hochschule Trier, Campus Birkenfeld
PETRA KOHRS,
Geschwister-Scholl-Schule, Wallhausen

Hand's on: Klimaschutz und Energiesparen an Koblenzer Schulen. Einblicke in schulische Handlungsfelder unter besonderer Berücksichtigung aktueller BNE-Kriterien.

CHRISTIAN WITTLICH,
Hilda Gymnasium, Koblenz

Fifty-Fifty-Projekt im Landkreis Germersheim am Beispiel der Integrierten Gesamtschule Wörth am Rhein

SASCHA RACHOW, Klimaschutzmanager des Landkreises Germersheim

„Alles was schwimmt!“ Projekt Solarboot-Cup 2018

PATRIK HIMPEL,
Realschule Plus, Bad Bergzabern

Zukunft gestalten – mit Kindern erneuerbare Energie entdecken

KLAUS MATHIS, Realschule Plus, Worms

Moderation:

MATHIAS MESSOLL,
Pädagogisches Landesinstitut, Speyer

2

AUSSERSCHULISCHE BILDUNG

Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses e.V. und „Klimasiegel“ der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Beispiel Kita Arche Noah in Weilerbach

SIMONE SCHÄFER, Kita Arche Noah, Weilerbach

Bildung Klima-plus: Großes Potenzial für mehr Klimabildung in Deutschland

CHRISTOPH HOPPE,
Projektkoordinator, Gut Ophoven

„Essen macht ... mehr als satt und mächtig“ – Klimafreundliche Ernährung

LOU BÖHM,
BUNDjugend Rheinland-Pfalz, Mainz

Trendsetter-Weltretter – Die Mitmachaktion für einen nachhaltigen Lebensstil

STEFFEN GLOMBITZA, Bistum Speyer
BÄRBEL SCHÄFER,
Evangelische Landeskirche der Pfalz, Speyer

Eine Küstenschwalbe auf der Spur des Klimawandels

MARLIS WIRTZ,
NaturFreunde Trier-Quint e. V.

Moderation:

HANS-HEINER HEUSER, ANU

**AM FREITAG
14. DEZEMBER 2018
10.00–17.00 UHR**

IN MAINZ

T A G U N G

Mehr Bildung für den Klimawandel

Pädagogische Konzepte und
Ansätze in Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

ANU

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung
Rheinland-Pfalz e.V.

**Kompetenzzentrum
für Klimawandelfolgen**
Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Veranstalter **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung
Rheinland-Pfalz e.V. (ANU)**
Konrad-Adenauer-Straße 21, 76829 Landau
www.anu-rlp.de

ANU-Tagungsbüro
Seifer Straße 14, 51570 Windeck
Tel. 02292/1219 · Fax 02292/9598540
tagungsbuero@anu-rlp.de

Tagungsort **Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten**
Kaiser-Friedrich-Straße 1, Raum U124
55116 Mainz
Anreise: www.mueef.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/kontakt
(nach unten scrollen)

Teilnahmebeitrag 20 EUR (Verpflegung während der Tagung)

Anmeldung an ANU-Tagungsbüro (siehe oben)
mit dem Anmeldeformular oder
[www.anu-rlp.de/aktuelles/bildung-fuer-den-klimawandel/
anmeldung/](http://www.anu-rlp.de/aktuelles/bildung-fuer-den-klimawandel/anmeldung/)

Anmeldeschluss 7. Dezember 2018

**Fortbildung
für Lehrkräfte** Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte
vom Pädagogischen Landesinstitut des Landes Rheinland-Pfalz
anerkannt, PL Nr: **18KOVBN04**

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz anerkannt, PL Nr: 18KOVBN04

Name, Vorname
Anschrift
E-Mail / Telefon
Institution / Berufsfeld

Bitte senden an:

ANU Rheinland-Pfalz, Tagungsbüro, Seifer Straße 14, 51570 Windeck, Fax 0 22 92/9 59 85 40

E-Mail: **tagungsbuero@anu-rlp.de**